



Claude für Lehrkräfte

Der Praxiskurs

PRAXISHANDBUCH

Dein Nachschlagewerk: alle Vorlagen, Prompts und Abläufe

KlassenFLOW

Angebote für Lehrkräfte

Von einem Lehrer entwickelt, im echten Unterricht erprobt — Werkzeuge, Kurse und Material, die im Klassenzimmer ankommen.

UNSER HAUPTPRODUKT

Die KlassenFLOW-App

Nie wieder jede Woche bei null anfangen: Stundenplan einmal einrichten — deine Woche baut sich automatisch vor.

- ✓ A/B-Wochen, Doppelstunden & Ferien schon eingebaut
- ✓ Auf Handy, iPad & Laptop — überall dein aktueller Plan
- ✓ DSGVO-konform · Server in Deutschland

app.klassenflow.com

14 Tage kostenlos
testen
dann 19 € einmalig ·
kein Abo



Klassenführung & Ruhe

- Endlich Ruhe — Souveräne Klassenführung** Videokurs · 17 Lektionen · inkl. Arbeitsbuch, Spickzettel & Materialpaket **99 €** Founder-Preis
- Ruhiger Schulstart — das Komplettpaket** Die erste Woche Tag für Tag geplant · inkl. Elternstart · druckfertig **19 €**
- Haltung statt Regeln — das Buch** Ruhe beginnt nicht mit Regeln, sondern mit Haltung · PDF **9 €**

KI für Lehrkräfte

- Wenn Schüler KI nutzen** Videokurs + Praxispaket: Muster-KI-Regelung, Drei-Zonen-Material, Gesprächsleitfaden **29 €**
- Claude für Lehrkräfte — Die Materialwerkstatt** Kompletter Videokurs · Handbuch & 46 Vorlagen in der Video... **Kostenlos auf YouTube**
- ChatGPT für Lehrkräfte** Kompletter Videokurs · FLOW-Methode & KLAR-Prüfung · Handbuch inklusive **Kostenlos auf YouTube**

Kostenloses Material zum Download



**Blueprint 30 — Strategien
gegen
Unterrichtsstörungen**
GRATIS-PDF



**Der KI-Guide für
Lehrkräfte**
GRATIS-PDF



**40 Spiele & Energizer für
den Unterricht**
GRATIS-PDF

Alle Angebote, Details & Gratis- Downloads auf einer Seite:

Kurse, Material und die App — klar sortiert, ohne Abo,
mit Zertifikat.

www.klassenflow.com/angebote





CLAUDE FÜR LEHRKRÄFTE

Die Übersicht



~ Ein Tool, ein System – für Planung, Material, Bewertung und Organisation. ~

1 Die eine Regel



Datenschutz

Keine echten Namen. Keine Klassenlisten. Keine Noten mit Namen. Alle Beispiele anonym.

2 Die 4 Arbeitsbereiche



Chat
Einzelne Aufgaben



Projekt
Fach- und Klassenraum mit Kontext



Artefakt
Fertiges interaktives Ergebnis



Skill
Gespeicherter Ablauf für Wiederholungen



Drei Helfer: Dateien · Recherche · Personalisierung

3 Das Prompt-Gerüst



Rolle
Wer soll Claude sein?



Aufgabe
Was soll entstehen?



Kontext
Fach, Stufe, Lernziel, Lerngruppe



Ergebnis
Format, Länge, Aufbau



Qualität
Woran erkennst du ein gutes Ergebnis?



Rückfragen
Was fehlt noch?



Prompts kann Claude auch für dich schreiben.

4 Dein System auf einen Blick



1 Profil



2 Projekte



3 Chats



4 Dateien



5 Artefakte



6 Skills

So greift alles ineinander.

5 So startest du



1 Profil setzen



2 Ein Fachprojekt bauen



3 Einen Skill anlegen



Beispiel im Alltag: Plane mir die nächste: Mathestunde und erstelle das passende Arbeitsblatt.



KLASSEN FLOW



Kursübersicht

Dieses Handbuch ist dein Nachschlagewerk zum Kurs. Es wiederholt nicht den Sprechtext, sondern gibt dir alles an die Hand, was du nach dem Video wieder brauchst: Vorlagen, Prompts und Abläufe. Alle Angaben in [eckigen Klammern] ersetzt du durch deine eigenen.

Teil	Module
1 • Grundlagen & Einrichtung	1 Einstieg • 2 Orientierung • 3 Erster Chat • Ergänzung: Modelle • 4 Prompting • Ergänzung: Prompts schreiben lassen
2 • Deine Grundlage	5 Lehrerprofil • 6 Projekte
3 • Der Unterrichtsalltag	7 Planung • 8 Dateien • 9 Material & Differenzierung • 10 Bewertung • 11 Organisation & Kommunikation • 12 Recherche
4 • Werkzeuge	13 Artefakte • 14 Skills
5 • Dein System & Anwendung	15 Persönliches Claude-System • 16 Anwendung: Deine erste Schulwoche

Die eine Regel

DATENSCHUTZ

Gib niemals personenbezogene, vertrauliche oder sensible Daten von Schülerinnen und Schülern, Eltern oder Kolleginnen und Kollegen in Claude ein.

Keine echten Namen, keine Klassenlisten, keine Noten mit Namen. Alle Beispiele sind anonymisiert oder allgemein.

Die vier Arbeitsbereiche

Bereich	Wofür	Wann
Chat	Werkbank für einzelne Aufgaben	Schnelle, einmalige Aufgabe
Projekt	Fach-/Klassenraum mit Kontext und Dateien	Wenn etwas über mehrere Chats zusammengehört
Artefakt	Fertiges, interaktives Ergebnis	Wenn du etwas Interaktives brauchst
Skill	Gespeicherter Ablauf	Wenn du dieselbe Aufgabe immer wieder hast

Dazu drei Helfer: Dateien (Arbeitsgrundlage), Recherche (Aktuelles), Personalisierung (Profil und Memory).

Das Prompt-Gerüst: sechs Bausteine

Baustein	Frage
Rolle	Wer soll Claude sein?
Aufgabe	Was soll entstehen?
Kontext	Fach, Stufe, Lernziel, Lerngruppe, Material
Ergebnis	Welches Format, welche Länge?
Qualität	Woran erkennst du ein gutes Ergebnis?
Rückfragen	Soll Claude nachfragen, wenn etwas fehlt?

Die Abkürzung: Prompts schreiben lassen

Du musst deine Prompts nicht selbst schreiben. Beschreibe dein Ziel in Alltagssprache und lass Claude daraus einen vollständigen Prompt mit den sechs Bausteinen machen – inklusive Rückfragen, falls etwas fehlt. Du prüfst den Vorschlag und nutzt ihn: Claude nimmt dir das Tippen ab, nicht das Urteil.

META-PROMPT (VORLAGE)

Ich brauche [dein Ziel in einem Satz, z. B. ein differenziertes Arbeitsblatt zur Prozentrechnung für meine 7. Klasse].
Schreib mir dafür einen vollständigen Prompt mit den sechs Bausteinen: Rolle, Aufgabe, Kontext, Ergebnis, Qualität und Rückfrage.
Frag mich vorher, was dir für ein wirklich gutes Ergebnis noch fehlt.

Modelle & erweitertes Denken

Einstellung	Wann
Standardmodell	Fast alles im Alltag – deine Voreinstellung.
Erweitertes Denken	Knifflige Fachfragen, differenzierte Bewertung, komplexe Planung. Danach wieder ausschalten.

Faustregel: Passe das Modell zur Aufgabe an. Mehr Leistung heißt langsamer und mehr Verbrauch – die stärksten Modelle brauchst du im Lehreralltag fast nie. Die Option findest du meist direkt am Eingabefeld.

Teil 2 • Deine Grundlage

Modul 5 • Lehrerprofil

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Dein Lehrerprofil gilt in jedem Chat. Du trägst es einmal in den Personalisierungsbereich ein und ersetzt die Angaben in [Klammern] durch deine eigenen.

Speicherort: Personalisierung / Einstellungen (gilt in jedem Chat)

VORLAGE: LEHRERPROFIL

Über mich:

Ich bin Lehrkraft für [Fächer, z. B. Mathematik, Naturwissenschaften, Design]. Ich unterrichte an einer [Schulart] in den Klassenstufen [z. B. 7 bis 10]. Antworte immer auf Deutsch.

Wie ich arbeite:

- Mein Unterrichtsstil ist [z. B. klar strukturiert, aktivierend, mit viel Übung].
- Typischer Stundenaufbau: [z. B. kurzer Einstieg, Erarbeitung, Übung, Sicherung].
- Materialien sollen [z. B. klar gegliedert, ohne Schnörkel, direkt einsetzbar] sein.

Differenzierung:

- Plane standardmäßig [z. B. drei Niveaustufen] ein.
- Berücksichtige [z. B. sprachlich schwächere Lernende] durch [z. B. einfache Sprache und Hilfekarten].

Sprache und Ton:

- Schreibe [z. B. sachlich, klar, in kurzen Sätzen].
- Anrede: [z. B. du] für Schülermaterial, [z. B. Sie] für Elternkommunikation.

Regeln für die Zusammenarbeit:

- Frag nach, wenn dir wichtige Informationen fehlen, statt zu raten.
- Bist du dir bei einer Fachfrage oder Zahl unsicher, sag das deutlich und rate nicht.
- Nenne bei Rechercheergebnissen die Quelle und markiere Unsicherheiten.

Datenschutz:

- Ich gebe keine echten Namen oder personenbezogenen Daten ein. Behandle alle Beispiele als anonym.

FAUSTREGEL

Dauerhaft ins Profil: was immer gilt (Fächer, Stufen, Stil, Differenzierung, Datenschutz).

Nur ins Projekt: was fachspezifisch ist (konkreter Lehrplan, Halbjahresthema, Materialvorlage).

Modul 6 • Projekte

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Ein Projekt ist dein Fach- oder Klassenraum. Es hat immer denselben Aufbau: Name, Projektanweisung und Grunddateien. Danach führst du darin einzelne Chats für einzelne Aufgaben.

Speicherort: Projekt (Anweisung + Dateien gelten für alle Chats im Projekt)

GRUNDDATEIEN PRO PROJEKT (ANONYMISIERT)

- Lehrplan-Auszug: Themen und Reihenfolge für Fach/Stufe.
- Materialvorlage: leeres Muster im gewünschten Aufbau.
- Klassenübersicht (anonym): nur Stufe, Gruppengröße, Differenzierungsbedarf – keine Namen.

PROJEKTANWEISUNG • MATHEMATIK (KLASSE 7)

In diesem Projekt geht es um Mathematik in Klassenstufe [7].

Beziehe dich immer auf die hinterlegten Dateien (Lehrplan-Auszug, Materialvorlage, Klassenübersicht).

Für alle Ergebnisse in diesem Projekt gilt:

- Fach und Niveau: Mathematik, Klasse [7]. Sprache passend zu dieser Stufe.
- Halte dich an Themen und Reihenfolge aus dem hinterlegten Lehrplan-Auszug (z. B. Prozentrechnung, Terme, Gleichungen, Geometrie).
- Materialformat: Überschrift, Lernziel, Aufgaben vom Leichten zum Schweren, Lösungen auf einer zweiten Seite.
- Plane standardmäßig [drei] Niveaustufen ein.
- Frag nach, wenn Angaben fehlen. Keine echten Namen; alle Beispiele anonym.

PROJEKTANWEISUNG • NATURWISSENSCHAFTEN (KLASSE 8)

In diesem Projekt geht es um Naturwissenschaften in Klassenstufe [8].

Beziehe dich immer auf die hinterlegten Dateien (Lehrplan-Auszug, Materialvorlage, Klassenübersicht).

Für alle Ergebnisse in diesem Projekt gilt:

- Fach und Niveau: Naturwissenschaften, Klasse [8]. Sprache passend zu dieser Stufe.
- Schwerpunkt laut Lehrplan-Auszug: [z. B. Ökosysteme und Biodiversität].
- Materialformat: Einstieg/Beobachtung, kurzer Fachinput, Aufgabe (Beobachtung oder Versuch), Sicherung.
- Bei Daten und Zahlen: Quelle nennen und Unsicherheiten markieren.
- Plane standardmäßig [drei] Niveaustufen ein.
- Frag nach, wenn Angaben fehlen. Keine echten Namen; alle Beispiele anonym.

PROJEKTANWEISUNG · DESIGN (KLASSE 9)

In diesem Projekt geht es um Design in Klassenstufe [9].

Beziehe dich immer auf die hinterlegten Dateien (Lehrplan-Auszug, Materialvorlage, Klassenübersicht).

Für alle Ergebnisse in diesem Projekt gilt:

- Fach und Niveau: Design, Klasse [9]. Sprache passend zu dieser Stufe.
- Schwerpunkt laut Lehrplan-Auszug: [z. B. Produktentwicklung und Designdokumentation].
- Materialformat: Aufgabenstellung, Bewertungskriterien, Vorlage für die Designdokumentation.
- Fördere eigenständiges Entwerfen; Claude liefert Struktur und Rückfragen, nicht die fertige Lösung.
- Plane standardmäßig [drei] Niveaustufen ein.
- Frag nach, wenn Angaben fehlen. Keine echten Namen; alle Beispiele anonym.

Teil 3 • Der Unterrichtsalltag

Modul 7 • Unterrichtsplanung

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Plane von grob nach fein: erst das Jahr, dann die Reihe, dann die Stunde. Diese Prompts nutzt du im Fachprojekt – Fach und Stufe liefert die Projektanweisung, deshalb sind sie kurz.

Speicherort: Projekt

DEMO-PROMPT 7-1 • JAHRESPLANUNG

Erstelle mir eine grobe Jahresplanung für das Fach in diesem Projekt. Gib die Themen in sinnvoller Reihenfolge mit einem groben Zeitfenster pro Thema (in Wochen). Halte dich an den hinterlegten Lehrplan-Auszug. Nur Überblick, noch keine Einzelstunden.

DEMO-PROMPT 7-2 • REIHE

Plane für das Thema [Ökosysteme] eine Unterrichtsreihe. Gib mir die Abfolge der Einzelstunden mit je einem Lernziel und der Kernaktivität. Kennzeichne, wo Sicherung und Übung stattfinden.

DEMO-PROMPT 7-3 • EINZELSTUNDE

Plane die Stunde [Nummer/Titel aus der Reihe] im Detail. Gliedere in Einstieg, Erarbeitung, Sicherung, Übung und Hausaufgabe. Nenne pro Phase die Zeit in Minuten, die Sozialform und das benötigte Material. Lernziel: [aus der Reihe].

DEMO-PROMPT 7-4 • KÜRZEN

Die Planung ist zu umfangreich für [45] Minuten. Kürze sie auf das Wesentliche und sag mir, was ich weglassen oder in die nächste Stunde verschieben kann.

DEMO-PROMPT 7-5 • KONKRETER MACHEN

Diese Stunde ist mir noch zu generisch. Mach sie konkreter für meine Lerngruppe: [z. B. viele sprachlich schwächere Lernende]. Konkrete Beispiele, klare Arbeitsaufträge, weniger Fachtext.

QUALITÄTSCHECK

- Von grob nach fein geplant.
- Die Planung passt in die verfügbare Zeit.
- Einstieg, Erarbeitung, Sicherung und Übung sind sinnvoll verteilt.

TYPISCHER FEHLER

Zu generisch oder zu voll? Konkret machen bzw. kürzen lassen – statt alles neu zu erzeugen.

Modul 8 • Dateien & vorhandene Materialien

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Aus vorhandenem Material besseres machen: verbessern, vereinfachen, prüfen, extrahieren, vergleichen, Planung ableiten. Alle Dateien vorher anonymisieren.

Speicherort: Chat oder Projekt

DEMO-PROMPT 8-1 • ARBEITSBLATT VERBESSERN

Hier ist ein bestehendes Arbeitsblatt [Datei]. Verbessere es: klarere Aufgabenstellungen, sinnvolle Reihenfolge vom Leichten zum Schweren, und ergänze eine Musterlösung. Behalte Thema und Niveau bei. Sag mir am Ende, was du geändert hast und warum.

DEMO-PROMPT 8-2 • TEXT VEREINFACHEN

Vereinfache diesen Text [Datei/Einfügung] sprachlich für [Klasse 8]. Kürzere Sätze, einfachere Wörter, Fachbegriffe erklärt. Der fachliche Inhalt muss korrekt bleiben.

DEMO-PROMPT 8-3 • MATERIAL PRÜFEN

Prüfe dieses Material [Datei] auf fachliche und didaktische Schwächen. Nenne konkrete Stellen: Was ist unklar, fehlerhaft, zu schwer oder zu leicht? Mach je einen Verbesserungsvorschlag. Entscheide nichts endgültig – ich prüfe deine Hinweise selbst.

DEMO-PROMPT 8-4 • EXTRAHIEREN

Fasse aus diesem Dokument [Datei] die für den Unterricht wichtigsten Punkte zusammen. Gib mir eine kurze Stichpunktliste, geordnet nach Relevanz. Markiere, wo etwas unklar bleibt.

DEMO-PROMPT 8-5 • VERGLEICHEN

Vergleiche diese beiden Materialien [Datei 1] und [Datei 2]. Wo überschneiden sie sich, wo ergänzen sie sich, welches passt besser für [Klasse 8]? Gib eine kurze Empfehlung mit Begründung.

DEMO-PROMPT 8-6 • PLANUNG ABLEITEN

Erstelle aus den hinterlegten Unterlagen [Datei(en)] eine Unterrichtsplanung für [eine Reihe zum Thema X]. Nutze nur, was in den Unterlagen steht; markiere, wo Informationen fehlen und du etwas ergänzt hast.

QUALITÄTSCHECK

- Fachliche Richtigkeit selbst geprüft.
- Lösungen sind korrekt.
- Nichts Wichtiges aus der Datei fehlt.

TYPISCHER FEHLER

Handschrift, komplexe Layouts und Bilder in Scans werden nicht zuverlässig gelesen – Inhalt lieber als Text einfügen.

Modul 9 • Material & Differenzierung

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Ein Thema, drei Stufen – aus einem Grund-Arbeitsblatt. Dazu Hilfekarten und Musterlösung. Claude liefert den Entwurf, du prüfst ihn vor dem Einsatz.

Speicherort: Projekt (Ergebnis ggf. als Artefakt)

DEMO-PROMPT 9-1 • GRUND-ARBEITSBLATT

Erstelle ein Arbeitsblatt zum Thema [Prozentwert berechnen] im Materialformat dieses Projekts. Acht Aufgaben, alltagsnahe Kontexte, Lösungen auf einer zweiten Seite.

DEMO-PROMPT 9-2 • DREI NIVEAUSTUFEN

Erstelle aus diesem Arbeitsblatt drei Niveaustufen: leicht, mittel, schwer. Leicht mit mehr Hilfestellung und kleineren Zahlen, schwer mit Transfer- und Textaufgaben. Gleiches Lernziel, gleiche Struktur.

DEMO-PROMPT 9-3 • HILFEKARTEN

Erstelle zu den schwierigeren Aufgaben Hilfekarten. Jede Karte gibt einen kleinen Denkanstoß oder Zwischenschritt, ohne die Lösung zu verraten.

DEMO-PROMPT 9-4 • MUSTERLÖSUNG

Erstelle eine Musterlösung mit nachvollziehbarem Rechenweg für alle drei Niveaustufen.

DEMO-PROMPT 9-5 • SCHNELLE ANPASSUNG

Ändere das mittlere Niveau: Ersetze die Sachkontexte durch [Sport und Einkaufen] und reduziere auf sechs Aufgaben. Rest bleibt gleich.

DEMO-PROMPT 9-6 • QUALITÄTSCHECK

Prüfe das fertige Material vor dem Einsatz: Sind alle Aufgaben eindeutig, die Lösungen korrekt, der Schwierigkeitsverlauf sinnvoll und die Sprache stufengerecht? Nenne mir konkrete Stellen zum Nachbessern.

QUALITÄTSCHECK

- Alle Aufgaben sind eindeutig.
- Die Lösungen sind korrekt.
- Die Schwierigkeit steigt sinnvoll.
- Die Sprache ist stufengerecht.

TYPISCHER FEHLER

Material ohne eigene Prüfung als druckreif nehmen – der Qualitätscheck (9-6) ist Pflicht.

Modul 10 • Bewertung & Feedback

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

In drei Schritten: Erwartungshorizont, Bewertungsraster, Feedback. Nur anonymisierte Leistungen. Claude bereitet vor, die Note triffst du.

Speicherort: Projekt

DEMO-PROMPT 10-1 • ERWARTUNGSHORIZONT

Erstelle einen Erwartungshorizont für folgende Aufgabe: [Aufgabenstellung]. Gliedere nach Teilkompetenzen und beschreibe pro Teil, was eine gute Lösung zeigt. Keine Punktevergabe, nur inhaltliche Erwartungen.

DEMO-PROMPT 10-2 • BEWERTUNGSRASTER

Mach daraus ein Bewertungsraster mit [vier] Kriterien und je [drei] Niveaustufen (z. B. angebahnt, erreicht, sicher). Beschreibe jede Stufe konkret und beobachtbar. Ohne Notenzuordnung – die lege ich selbst fest.

DEMO-PROMPT 10-3 • FEEDBACK (ANONYM)

Hier ist eine anonymisierte Schülerlösung [Einfügung]. Formuliere ein wertschätzendes, konkretes Feedback: erst zwei Stärken, dann zwei Ansatzpunkte mit einem konkreten nächsten Schritt. Sachlich, in du-Form.

DEMO-PROMPT 10-4 • FEHLERMUSTER

Nenne typische Fehler und Missverständnisse, die bei dieser Aufgabe häufig vorkommen, und je einen kurzen Hinweis, wie ich im Unterricht darauf reagieren kann.

DEMO-PROMPT 10-5 • FEEDBACK AUF NIVEAUS

Formuliere zu diesem Feedback drei Varianten: für eine starke, eine mittlere und eine schwächere Leistung. Gleiche Struktur, angepasster Ton und passende nächste Schritte.

DEMO-PROMPT 10-6 • RASTER ÜBERARBEITEN

Überarbeite das Bewertungsraster: Kriterium [X] ist mir zu unscharf. Formuliere es beobachtbarer und ergänze ein Beispiel pro Stufe.

QUALITÄTSCHECK

- Kriterien sind beobachtbar formuliert.
- Es sind nur anonymisierte Leistungen eingegeben.
- Die Note triffst du selbst.

TYPISCHER FEHLER

Echte Namen oder Schülerdaten eingeben – nie. Leistungen immer anonymisieren.

Modul 11 • Organisation & Kommunikation

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Kommunikation und Organisation ohne Routinelast: Elternmails, Gespräche, Tagesordnung, Protokoll, Checklisten, Vertretung. Keine personenbezogenen Daten.

Speicherort: Chat (Wiederkehrendes wird zum Skill)

DEMO-PROMPT 11-1 • ELTERNINFORMATION

Formuliere eine freundliche, klare Elterninformation zum Thema [z. B. bevorstehender Projekttag]. Sachlich, in Sie-Form, ohne personenbezogene Daten. Struktur: Anlass, wichtigste Infos, was zu tun ist, Ansprechpartner. Keine echten Namen.

DEMO-PROMPT 11-2 • SCHWIERIGES GESPRÄCH

Ich bereite ein Gespräch mit Eltern zu einem heiklen Thema vor: [z. B. nachlassende Mitarbeit, anonym beschrieben]. Gib mir einen Gesprächsleitfaden: sachlicher Einstieg, neutrale Formulierungen, konkrete Beispiele in anonymer Form, mögliche Lösungen und ein positiver Abschluss.

DEMO-PROMPT 11-3 • TAGESORDNUNG

Erstelle eine Tagesordnung für [eine Fachkonferenz] zu den Themen [Thema 1, Thema 2, Thema 3]. Pro Punkt ein Ziel und ein grober Zeitrahmen. Am Ende Platz für Beschlüsse und offene Punkte.

DEMO-PROMPT 11-4 • PROTOKOLLVORLAGE

Erstelle eine Protokollvorlage passend zu dieser Tagesordnung: pro Punkt die Felder Diskussion, Beschluss, Verantwortlich, Frist. Halte sie knapp und ausfüllbar.

DEMO-PROMPT 11-4B • NOTIZEN ZU PROTOKOLL

Fasse diese anonymen Besprechungsnotizen [Einfügung] zu einem kurzen Protokoll zusammen: Beschlüsse, Aufgaben mit Verantwortlichen und Fristen.

DEMO-PROMPT 11-5 • WOCHEN-CHECKLISTE

Erstelle mir eine Wochen-Checkliste für den Unterrichtsalltag aus diesen Aufgaben: [Aufgabe 1, Aufgabe 2, ...]. Gruppiere nach Wochentag und markiere, was Vorlauf braucht.

DEMO-PROMPT 11-6 · VERTRETUNGSPLAN

Erstelle einen Vertretungsplan für [eine Doppelstunde] in [Fach/Stufe] zum Thema [X]: eine klare Aufgabenstellung, die auch eine fachfremde Vertretung umsetzen kann, mit Material und Zeitangabe.

QUALITÄTSCHECK

- Keine personenbezogenen Daten in der Eingabe.
- Klare Struktur: Anlass, Info, To-do, Ansprechpartner.
- Ton passt zum Anlass (sachlich, wertschätzend).

TYPISCHER FEHLER

Heikle Themen mit echten Namen schildern – Thema immer anonym beschreiben.

Modul 12 • Recherche & Quellen

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Für aktuelle Zahlen und Studien – mit Quellen. Rechercheergebnisse immer selbst prüfen. Ob Recherche verfügbar ist, hängt vom Tarif ab.

Speicherort: Projekt oder Chat

DEMO-PROMPT 12-1 • RECHERCHE MIT QUELLEN

Recherchiere aktuelle Zahlen zu [z. B. dem Rückgang der Insektenpopulationen in Deutschland]. Nenne für jede Angabe die Quelle mit Jahr und markiere, wie sicher die Zahl ist. Wenn du dir unsicher bist oder keine belastbare Quelle findest, sag das.

DEMO-PROMPT 12-2 • QUELLEN PRÜFEN

Prüfe die genannten Quellen kritisch: Sind sie seriös, aktuell und für den Unterricht geeignet? Kennzeichne, welche du sicher belegen kannst und welche ich selbst überprüfen sollte. Erfinde keine Quellen.

DEMO-PROMPT 12-3 • IN AUFGABE ÜBERFÜHREN

Mach aus der gesicherten Zahl eine Aufgabe für [Klasse 8]: eine kurze Einordnung, eine Frage zum Nachdenken und eine kleine Rechen- oder Diagrammaufgabe. Halte dich nur an die belegten Angaben.

QUALITÄTSCHECK

- Zu jeder Angabe gibt es eine Quelle.
- Die Quelle ist aktuell und seriös.
- Die Kernzahlen hast du selbst geprüft.
- Unsicherheiten sind gekennzeichnet.

TYPISCHER FEHLER

Erfundene Quellen ungeprüft übernehmen – immer selbst nachschlagen.

Teil 4 • Werkzeuge & Automatisierung

Modul 13 • Artefakte

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Ein Artefakt ist ein fertiges, interaktives Ergebnis (Quiz, Planer, Übersicht) zum Wiederverwenden. Beschreibe genau, was du willst, und ändere präzise.

Speicherort: Artefakt

DEMO-PROMPT 13-1 • ARTEFAKT ANFORDERN

Erstelle ein interaktives Selbstcheck-Quiz zur Prozentrechnung als Artefakt, das ich im Unterricht projizieren kann. Zehn Aufgaben zum Prozentwert, je vier Antwortmöglichkeiten. Nach jeder Antwort eine kurze Rückmeldung richtig oder falsch und am Ende die erreichte Punktzahl. Klar und ohne Ablenkung gestaltet.

DEMO-PROMPT 13-2 • FEEDBACK ERGÄNZEN

Ergänze bei falschen Antworten einen kurzen Tipp, der den Rechenweg andeutet, ohne die Lösung zu verraten.

DEMO-PROMPT 13-3 • ANZAHL/NIVEAU ÄNDERN

Ändere das Quiz auf acht Aufgaben und mische zwei etwas schwerere Textaufgaben dazu. Der Rest bleibt gleich.

DEMO-PROMPT 13-4 • FEHLER BEHEBEN

Bei Aufgabe drei ist die als richtig markierte Antwort falsch. Die richtige Lösung ist [Wert]. Korrigiere nur diese Aufgabe.

DEMO-PROMPT 13-5 • ZWEITES ARTEFAKT

Erstelle als Artefakt eine interaktive Unterrichtsübersicht für eine Reihe: eine Liste der Stunden mit Thema und Lernziel, die ich auf- und zuklappen kann. Schlicht und übersichtlich.

QUALITÄTSCHECK

- Einmal komplett getestet, bevor es in den Unterricht geht.
- Keine Live-Daten – außer du gibst sie selbst mit.
- Änderungen präzise beschrieben.

TYPISCHER FEHLER

Ein Artefakt für eine simple Textantwort bauen – dafür genügt ein Chat.

Modul 14 • Skills

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Ein Skill ist ein gespeicherter Ablauf für eine immer wiederkehrende Aufgabe. Voraussetzung: Die Code-Ausführung muss in den Einstellungen aktiv sein. Du beschreibst den Ablauf, Claude baut den Skill.

Speicherort: Skill (Einstellungen)

SKILL-ANWEISUNG 14-1 • ARBEITSBLATT-ERSTELLER

Name: Arbeitsblatt-Ersteller

Zweck: Erstellt Arbeitsblätter im festen KlassenFLOW-Format.

Wann anwenden: Immer, wenn ich ein Arbeitsblatt erstelle.

Ablauf:

1. Kopf mit Fach, Klasse, Thema und Lernziel.
2. Acht Aufgaben, geordnet vom Leichten zum Schweren, alltagsnahe Kontexte, klare Sprache.
3. Kennzeichne bei jeder Aufgabe die Niveaustufe (leicht, mittel, schwer).
4. Lösungen auf einer zweiten Seite.

Regeln: Frag nach Fach, Klasse und Thema, falls ich sie nicht nenne. Keine echten Namen; alle Beispiele anonym.

DEMO-PROMPT 14-3 • TEST-TRIGGER

Arbeitsblatt, Mathematik, Klasse 7, Thema Prozentwert.

SKILL-ANWEISUNG 14-2 • MATERIAL-CHECK & DIFFERENZIERUNG

Name: Material-Check & Differenzierung

Zweck: Prüft fertiges Material und schlägt Differenzierung vor.

Wann anwenden: Immer, wenn ich Material prüfen und differenzieren lassen will.

Ablauf:

1. Qualität: Sind alle Aufgaben eindeutig, die Lösungen korrekt, der Schwierigkeitsverlauf sinnvoll, die Sprache stufengerecht? Nenne konkrete Stellen zum Nachbessern.
 2. Differenzierung: Schlage eine leichtere und eine schwerere Variante vor (kurz, was sich ändert).
 3. Hinweis: Markiere, was ich vor dem Einsatz selbst prüfen sollte.
- Regel: Entscheide nichts endgültig – du lieferst Vorschläge.

DEMO-PROMPT 14-4 • TEST-TRIGGER

Prüfe und differenziere dieses Material: [Einfügung/Datei].

DEMO-PROMPT 14-5 · SKILL VERBESSERTEN

Der Skill hat [X] nicht beachtet. Ergänze in der Anweisung die feste Regel: [z. B. immer alltagsnahe Kontexte verwenden].

QUALITÄTSCHECK

- Mit einem echten Beispiel getestet.
- Die Anweisung enthält klare, feste Regeln.
- Bei schlechten Ergebnissen: Regel ergänzen statt wiederholen.

TYPISCHER FEHLER

Bei schlechten Ergebnissen einfach nochmal versuchen – stattdessen eine klare Regel in die Anweisung schreiben.

Teil 5 • Dein System & Anwendung

Modul 15 • Dein persönliches Claude-System

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Alle Teile greifen ineinander. Dieses Kapitel zeigt dein System auf einen Blick und den Rhythmus über Woche und Schuljahr.

Dein System auf einen Blick

Ebene	Rolle
1 • Profil	Deine Grundlage, gilt überall
2 • Projekte	Fach- und Klassenräume
3 • Chats	Einzelne Aufgaben
4 • Dateien	Deine Arbeitsgrundlage
5 • Artefakte	Interaktive Ergebnisse
6 • Skills	Automatisierte Abläufe

Dein Wochenworkflow

Tag	Fokus
Mo	Planung im Projekt (Reihe oder Stunde)
Di	Material per Skill, in wenigen Zeilen
Mi	Bewertung vorbereiten (Raster, Feedback)
Do	Elternkommunikation und Organisation
Fr	Kurz reflektieren, Projekte pflegen

Dein Schuljahresworkflow

Phase	Aufgaben
Vor dem Jahr (Sommer)	Profil, Projekte, grobe Jahresplanung
Im Schuljahr (laufend)	Reihen, Material, Bewertung, Kommunikation
Halbjahr & Ferien	Aufräumen, Anweisungen aktualisieren, Skills verbessern

Das System in Aktion

Ist alles eingerichtet, genügt im Fachprojekt ein Satz:

DEMO-PROMPT 15-1

Plane mir die nächste Mathestunde und erstelle das passende Arbeitsblatt.

SO FÄNGST DU AN

- Profil einmal setzen.
- Ein Fachprojekt bauen: Name, Anweisung, Dateien.
- Einen Skill für deine häufigste Aufgabe anlegen.

Modul 16 • Anwendung: Deine erste Schulwoche (Mathematik)

WOFÜR & SO NUTZT DU ES

Das Abschlussmodul führt alles zusammen: fünf fertige Ergebnisse für die erste Schulwoche im fertig eingerichteten Mathe-Projekt – Profil gesetzt, Projektanweisung und Grunddateien vorhanden, Skill Arbeitsblatt-Ersteller aktiv. Die Eingaben sind bewusst kurz, weil das System den Kontext liefert. Für andere Fächer wechselst du nur das Projekt.

Speicherort: Projekt Mathematik Klasse 7 (alles anonym)

DEMO-PROMPT 16-1 • JAHRESPLAN ALS ARTEFAKT

Erstelle eine interaktive Jahresübersicht für dieses Fach als Artefakt: die Themen des Schuljahres in sinnvoller Reihenfolge, jeweils auf- und zuklappbar mit den wichtigsten Unterthemen. Halte dich an den hinterlegten Lehrplan-Auszug. Schlicht und zum Projizieren gestaltet.

DEMO-PROMPT 16-2 • SEQUENZPLAN ALS DOKUMENT

Plane die erste Unterrichtsreihe des Schuljahres als übersichtliches Dokument zum Herauskopieren: Reihentitel, Lernziele, die einzelnen Stunden mit Thema und Kernaktivität, und der Materialbedarf. Klar gegliedert mit Überschriften.

DEMO-PROMPT 16-3 • ELTERNBRIEF ZUM SCHULJAHRESSTART

Formuliere einen freundlichen Elternbrief zum Schuljahresstart in Mathematik. In Sie-Form, ohne personenbezogene Daten. Struktur: Begrüßung, Themen und Ziele des Jahres, wie Kinder zu Hause unterstützen können, Kontaktmöglichkeit. Warm, aber sachlich.

DEMO-PROMPT 16-4 • MATERIAL FÜR DIE ERSTE WOCH (SKILL-TRIGGER)

Arbeitsblatt, Mathematik, Klasse 7: eine kurze Einstiegs- und Diagnoseaufgabe zur ersten Woche, die den Wissensstand aus der sechsten Klasse sichtbar macht.

DEMO-PROMPT 16-5 • ERSTE STUNDE: KENNENLERNEN UND ARBEITSREGELN

Entwirf die erste Mathestunde des Schuljahres: eine kurze Kennenlern-Aktivität, das gemeinsame Festlegen von drei bis vier Arbeitsregeln, und ein kurzer, motivierender Ausblick auf das erste Thema. Gib mir eine knappe Stundenskizze mit Zeitangaben.

QUALITÄTSCHECK

- Alle fünf Ergebnisse vor dem Einsatz selbst geprüft.
- Elternbrief ohne personenbezogene Daten.
- Für andere Fächer: dieselben Prompts, nur das Projekt wechseln.

TYPISCHER FEHLER

Modul 16 ohne fertiges System starten – erst Profil, Projekt und Skill einrichten, dann zahlen sich die kurzen Prompts aus.

Qualitätscheck

Prüfe vor dem Einsatz – je nach Ergebnistyp:

Material

- Alle Aufgaben eindeutig.
- Lösungen korrekt.
- Schwierigkeit steigt sinnvoll.
- Sprache stufengerecht.

Bewertung

- Kriterien beobachtbar formuliert.
- Nur anonymisierte Leistungen.
- Die Note triffst du selbst.

Recherche

- Zu jeder Angabe eine Quelle.
- Quelle aktuell und seriös.
- Kernzahlen selbst geprüft.
- Unsicherheiten gekennzeichnet.

Artefakt & Skill

- Artefakt einmal komplett getestet, keine Live-Daten.
- Skill mit echtem Beispiel getestet, klare Regeln in der Anweisung.

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Ergebnis zu generisch	Kontext ergänzen: Fach, Stufe, Lernziel, Lerngruppe.
Ergebnis zu lang oder zu voll	Kürzen lassen – nicht alles neu erzeugen.
Antwort trifft die Stufe nicht	Profil und Projektanweisung prüfen und schärfen.
Chat wird langsam oder ungenau	Neuen Chat starten (sauberer Schnitt).
Datei wird falsch gelesen	Inhalt als Text einfügen statt Scan; selbst prüfen.
Quelle wirkt erfunden	Prüfen lassen und selbst nachschlagen.
Skill liefert schlechte Ergebnisse	Anweisung um eine klare, feste Regel ergänzen.
Knifflige Aufgabe, oberflächliche Antwort	Erweitertes Denken einschalten – danach wieder aus.
Nutzungslimit erreicht	Gezielte Korrektur-Prompts statt Neuerstellung; ggf. Tarif prüfen.

Schnellübersicht

Prompt-Gerüst (6 Bausteine)

Rolle • Aufgabe • Kontext (Fach, Stufe, Lernziel, Lerngruppe, Material) • Ergebnis • Qualität • Rückfragen

Abkürzung: Ziel beschreiben und Claude den Prompt schreiben lassen – prüfen, dann nutzen.

Wann was?

Bereich	Wann
Chat	Schnelle, einmalige Aufgabe
Projekt	Wenn etwas über mehrere Chats zusammengehört
Artefakt	Wenn du etwas Interaktives brauchst
Skill	Wenn du dieselbe Aufgabe immer wieder hast

Modelle

Standardmodell für den Alltag – erweitertes Denken nur für knifflige Fälle, danach wieder aus.

Die eine Regel

DATENSCHUTZ

Keine echten Namen, keine personenbezogenen Daten. Alle Beispiele anonym.

So fängst du an

- Profil einmal setzen.
- Ein Fachprojekt bauen (Name, Anweisung, Dateien).
- Einen Skill für deine häufigste Aufgabe anlegen.

Weniger Zeit für Vorbereitung und Organisation. Mehr Zeit für guten Unterricht.



Wie möchtest du als Nächstes weitermachen?

Weniger Stress. **Mehr Klarheit.** Mehr Zeit für guten Unterricht.

Dieses kostenlose Material ist nur ein Teil von KlassenFLOW.

Auf meiner Website findest du weitere Praxishilfen, Fortbildungen
und digitale Werkzeuge, die dich in deinem Lehreralltag unterstützen.



Ruhiger und souveräner unterrichten

Klare Routinen entwickeln, Unterrichtsstörungen sicher begegnen und auch in schwierigen Situationen ruhig bleiben.

Videokurse, Materialien und
praxiserprobte Strategien zur
Klassenführung

[Mehr Ruhe entdecken →](#)



KI wirklich sinnvoll nutzen

Claude und ChatGPT nicht nur ausprobieren, sondern gezielt für Unterrichtsplanung, Materialien und wiederkehrende Aufgaben einsetzen.

Kostenlose Videokurse,
Praxishandbücher und
Fortbildungen für Lehrkräfte

[KI-Angebote entdecken →](#)



Unterricht einfacher organisieren

Nicht mehr jede Woche bei null anfangen. Plane Unterricht, Wochen und Sequenzen übersichtlich an einem Ort.

Die KlassenFLOW-App für
Planung, Struktur und deinen
persönlichen KI-Workflow

[KlassenFLOW entdecken →](#)



Alle KlassenFLOW-
Angebote entdecken

www.klassenflow.com/angebote



KlassenFLOW-App
ansehen

www.klassenflow.com



Von einem Lehrer für echten Unterricht

Ich bin Marco und habe in Deutschland, Finnland und den USA unterrichtet. KlassenFLOW verbindet praxiserprobte Klassenführung, sinnvolle Unterrichtsplanung und einen realistischen Einsatz von KI.

 **Unterrichten** statt organisieren.



♥ Danke, dass du deinen Unterricht jeden Tag ein Stück besser machst.